

tor oder Kriegsvolck etwas hatten vorgestreckt/ zu erster gelegenheit befriedigt wurden. Die Besatzung solte den fünfftigē morgen außziehen/wo nicht/ solte der Gubernator sich vnder 200. Mann die S. Excellenz ins schloß senden wurde/ in verwehrung stelle.

Geschehen in dem Lager vor Graue den 20. Septemb. 1602.

Vermög dieses Vertrags /ist die Statt den 20. Septembris S. Excell. von dem Feindt eingeraumt worden/ welcher noch vngesehr 800. Mann hatt bey 100. verwundte: vnd nachdem die Bilder vnd andere Abergläubische sachen auß der Kirchen geschafft/ ist auff den 22. Septembris/ der ein Sonntag gewesen/ die erste Predigt nach weis vnd gebrauch der Reformirten Religion in der grossen Kirchē in gegenwart S. Excellenz/ der Herrn Staden general/ vnd fast aller anderer Herrn gehalten/ vnd mit gewöhnlichen gebettē/ lobgsang vnd Dancksagung verrichtet worden. Darnach auff den 28. ist widerumb daselbst eine Predigt gehalten/ vnd darauff Einhuldigung Ihrer Ex. auff dem Marckt vor allen volck geleistet wordē. Endlich nachdem so wol wegen Regierung als besetzung der Statt / vnd sonst in allem gute Ordnung angestellt/ vnd das Statthalterampt dem Herrn Sidenisky befohlen worden / ist das Lager den letzten Septembris auffgebrochen/ S. Excellenz nach dem Hag vnd die Soldaten ein jeder an sein bestimptes Ort gezogen.

Da 5 Folgen